



© Wikimedia Commons.

Fachtagung

Nichts Neues im Kongo? Menschenrechtsverletzungen und Straflosigkeit der Verbrechen im Osten der DR Kongo - Handlungsmöglichkeiten

11. November 2023

10.00 Uhr - 14.30 Uhr

**Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz**



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

Nichts Neues im Kongo? Menschenrechtsverletzungen und Straflosigkeit der Verbrechen im Osten der DR Kongo - Handlungsmöglichkeiten

10.00 Uhr Ankommen / Kaffee

10.15 Uhr Begrüßung
Rainer Ullrich
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Jean Djamba
Sprecher pax christi-Kommission „Solidarität mit Zentralafrika“

10.30 Uhr Vortrag und Diskussion
mit **Steffi Brodbeck**, Bildungsreferentin für die DR Kongo beim Deutschen Institut für ärztliche Mission (Difäm e.V.), Tübingen

Moderation: **Maria Buchwitz** und
Gisela Brüggemann, pax christi

12.00 Uhr Pause

12.30 Uhr Vortrag und Diskussion
mit **Prof. Dr. Mabilia Mantuba-Ngoma**, Historiker und Ethnologe, Kinshasa (online)

Moderation: **Jean Djamba**, pax christi

14.00 Uhr Abschlussrunde
Moderation: **Maria Buchwitz**, pax christi
– *Kommission Solidarität mit Zentralafrika*
Rainer Ullrich, LpB

Ca. 14.30 Uhr Ende

EINLADUNG

Fachtagung

Nichts Neues im Kongo? Menschenrechtsverletzungen

und Straflosigkeit der Verbrechen im Osten der DR Kongo - Handlungsmöglichkeiten

Steffi Brodbeck

ist beim „Deutschen Institut für ärztliche Mission (Difäm e.V.) Weltweit“ für Gemeinde- und Jugendarbeit zuständig. Dabei hält die Theologin und Biologin Vorträge in Kirchengemeinden und informiert Jugendliche auch über die Handy-Aktion, d.h. über die Konflikte im Ostkongo und den Zusammenhang mit unserer Handy-Nutzung. Im Sommer war sie mit Dr. Gisela Schneider, der Direktorin von „Difäm Weltweit“ in der Demokratischen Republik Kongo, um die dortigen Projekte zu besuchen. Das Deutsche Institut für ärztliche Mission unterstützt kirchliche Gesundheitsarbeit im Osten der DR Kongo.

Prof. Dr. Pamphile Mabila Mantuba-Ngoma

ist Professor für Ethnologie und Geschichte an der Universität Kinshasa in der DR Kongo. Er war mehr als 20 Jahre Nationaler Koordinator der Konrad-Adenauer-Stiftung in Kinshasa und ist einer der besten Kenner der Geschichte der DR Kongo, der Politik und der Situation der Menschenrechte in der DR Kongo.

INFORMATIONEN

Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
Tel. 06131 / 16 29 70
www.politische-bildung.rlp.de



In Kooperation mit:

pax christi-Kommission „Solidarität mit Zentralafrika“

pax christi Deutsche Sektion e.V.
Feldstraße 4, 13355 Berlin

Geschäftsstelle Weltkirche/Gerechtigkeit und Frieden des
Bistums Mainz

Informationen bei:

Rainer Ullrich
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Tel.: 0 61 31 - 16 29 77
rainer.ullrich@lpb.rlp.de

Anmeldung unter:

Per E-Mail: anmeldung@lpb.rlp.de oder
<https://www.politische-bildung.rlp.de/veranstaltungen>

Veranstaltungsort:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz

Wegbeschreibung:

- **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Von außerhalb: bis Mainz-Hauptbahnhof und von dort weiter ...
- **zu Fuß** mit einem ca. 10-minütigen Gehweg: über den Bahnhofsvorplatz halbrechts in die Bahnhofstraße, am Münsterplatz links in die Große Bleiche, dort die erste Straße rechts in die Umbach, dann links in die Welschnonnengasse, die nach 50 m auf die Straße Am Kronberger Hof trifft, in der sich die Landeszentrale befindet.
- **mit Straßenbahn**-Linien 50/51/52 Richtung Hechtsheim bis zur Haltestelle Schillerplatz (2 Stationen – Kurzstreckenticket ziehen). Straßenseite wechseln und in die Spritzengasse bis zur „Großen Langgasse“ gehen. Nach links orientieren, die Straße an der Ampel (vor dem Kino) überqueren, gegenüber in die Welschnonnengasse weitergehen, „Am Kronberger Hof“ ist die erste Straße rechts, an der linken Seite (Nr. 6) liegt die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.
- **Mit dem Kfz** - Nächstgelegene Parkmöglichkeiten sind das City-Parkhaus „Am Kronberger Hof“ sowie das Parkhaus „Theater“, die sie über die Große Langgasse und die Emmeransstraße erreichen.